

Kath. Pfarrgemeinde Allersberg



OSTERN 2023

Christus ist auferstanden,
er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!

Hier finden Sie einen Überblick zu unserem Pfarrbrief

| | |
|---------------|---|
| Seite 2 | Inhaltsverzeichnis |
| Seite 3 | Ostergruß |
| Seite 4 / 5 | Grußwort von Camillo |
| Seite 6 | Beichtgelegenheiten / Kolping-Kleidersammlung |
| Seite 7 | Gründonnerstag |
| Seite 8 | Hl. Grab, Karfreitag / Kartage |
| Seite 9 | Faith Blog |
| Seite 10 / 11 | Gottesdienste in der Karwoche und Ostern |
| Seite 12 | Termine: Kirchenführung, Jubelkommunion, Helfer gesucht |
| Seite 13 | Kirchenkonzert Musikverein Allersberg |
| Seite 14 | Eine-Weltladen „Encuentro“ / Wohin damit??? |
| Seite 15 | Erstkommunionkinder 2023 |
| Seite 16 | Konzert Chor Cantico |
| Seite 17 | Dankgottesdienste Ehejubilare |
| Seite 18 | Auf Wiedersehen |
| Seite 19 | Kinderseite |
| Seite 20 | Misereor |

Impressum:

Der „Pfarrbrief“ ist das Mitteilungsblatt der Katholischen Pfarrgemeinde Allersberg. Alle im „Pfarrbrief“ veröffentlichten Daten und Bilder von Personen dienen allein pfarrgemeindlichen Zwecken. Verwendung in anderer Weise ist untersagt! Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, möchte sich bitte an das Kath. Pfarramt, Hinterer Markt 24, 90584 Allersberg wenden.

Verantwortlich: Pfarrer Peter Wenzel u. Petra Schmidt-Lerzer

| | |
|------------------|---|
| Titelbild: | Martin Manigatterer, In: Pfarrbriefservice.de |
| Bild Seite 3: | Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at, In: Pfarrbriefservice.de |
| Bild Seite 4: | Privat, C. Schmid |
| Bild Seite 5: | Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de |
| Bild Seite 6: | Sarah Frank, factum.adp. In: Pfarrbriefservice.de |
| Bild Seite 12: | Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de |
| Bilder Seite 15: | Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de Karin Saberschinsky, In: Pfarrbriefservice.de |
| Bild Seite 17: | Mediothek des Bistums Passau; Quelle: Emotionen (Bilder-CD) In: Pfarrbriefservice.de |
| Bild Seite 19: | Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de |



Bilder: Seite 7, 8 (oben), 9, 17 (unten), 18 aus Arbeitshilfe image

Liebe Gläubige der Pfarrei Allersberg,
 liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,



Am Ostermontag hören wir im Evangelium die Emmausgeschichte. Zwei Jünger Jesu entfernen sich von Jerusalem, dem Ort des totalen Zusammenbruchs am Karfreitag. Ratlos, trostlos, mutlos gehen sie weg und kommen doch nicht los von den Erlebnissen mit Jesus. Sie schleppen die Trümmer ihrer Hoffnung mit sich herum. Ihre Zukunft fand am Kreuz ihr Ende. Es wird dunkel. Da gesellt sich ein Dritter zu ihnen, ein Fremder, der offenbar von alledem nichts weiß. Er mischt sich in ihr Gespräch ein. Die beiden erkennen den Fremden nicht, lassen ihn aber Weggenosse sein. Aus der Dunkelheit brechen Strahlen auf, von ihm selbst geht eine eigene Ausstrahlung aus, die die ausgebrannten Herzen der beiden Gefährten neu entbrennen lässt. Angekommen in Emmaus wollen sie den Fremden nicht allein weiterziehen lassen, denn es geht von ihm so eine Hoffnung und Freude aus. Als er dann mit ihnen bei Tisch betend das Brot bricht, gehen ihnen die Augen auf. Die beiden Jünger erkennen in dem Fremden ihren geliebten Herrn und Meister. Dann ist er ihren Augen plötzlich entschwunden. Nichts hält sie mehr daheim, die gute Nachricht, dass Jesus lebt, muss weitergegeben werden und sie eilen zu den anderen Jüngern

noch in der Nacht zurück.

Das österliche Emmausevangelium ist eine Geschichte des Aufdem-Weg sein. Es ist Sinnbild für unseren eigenen Lebensweg. Wenn wir oft mut- und ratlos sind und nicht begreifen können, dass Gott auch gerade dann bei uns ist. Die Emmausgeschichte gibt mir so viel Zukunft, Kraft und Freude. Christus stärkt uns auch und gerade dann, wenn wir hoffnungslos sind. Begegnung mit ihm geschieht in seinem Wort und in der Tischgemeinschaft mit ihm in der hl. Eucharistie. Warum bleiben so viele von uns dieser Gemeinschaft mit ihm fern? Machen wir uns an diesem Ostern neu mit dem Auferstandenen auf den Weg, er will uns Begleiter und Freund sein. Und immer, wenn wir seine Nähe ersehen, dürfen wir ihn wie die beiden Emmausjünger bitten: „Herr, bleibe bei uns!“

Euch und Ihnen allen ein frohes
 und gesegnetes Osterfest!

Mit priesterlichen Segensgrüßen

Peter Wenzel, Pfarrer

und

Thomas Attensberger, Vikar
Alfred Hausner, Pfarrer i.R.

Grüßt Euch meine Lieben,

von einem unbekanntem Autor stammt dieser Satz: „Auf vier kurzen Beinen manchen komisch ich erscheine, doch mein treuer Dackelblick ist meines Menschen ganzes Glück!“

Ja, zumindest in früheren Zeiten habt Ihr noch meinen unwiderstehlichen treuen Blick mit den kastanienfarbigen braunen Augen wahrgenommen. Doch jetzt schaut Ihr Zweibeiner gebückt und mit langsam schlüpfenden Schrittes ständig völlig gebannt auf Euer blödes Handy. Als meine Großmutter Zelda vom Bussenblick und mein Urgroßvater Purzel von der Saugarterhöhe fröhlich durch die Straßen wackelten, da war noch Stimmung, da wurde gespielt, gelacht, gesungen, geplaudert. Und heute? Meistens gähnende Leere. Die einzigen, die sich vielleicht noch bewegen sind unsere Senioren mit ihren Rollatoren und ab und zu sieht man einen Paketboten von Tür zu Tür hasten und natürlich in den Gärten die ständig summenden Mähroboter. Das war es aber auch schon. Kürzlich fragte ich mein „Herrchen“: „Wo sind all die Zweibeiner?“ „Alle im Hausarrest und glotzen auf ihre kleinen und



großen Bildschirme und posten Bilder von ihren Fertigpizzen.“ Mein „Herrchen“ und ich verbringen jetzt, wenn es wieder warm wird, viel Zeit in fremden Gärten, manchmal laden wir dazu auch Freunde ein. Im Sommer bevorzugen wir dann die Gärten mit Pools. Sommerpartys in fremden Gärten, der Hammer! Selbst wenn Bewohner im Haus sind, die nehmen uns nie war, keine Gefahr, schauen ja ständig auf ihr Handy. Höchstens ganz kleine Kinder oder ältere Senioren bemerken uns, haben ja keine Handysucht, von denen gibt es übrigens nie Beschwerden, freuen sich ja, wenn jemand sich mit ihnen abgibt. Manchmal sitze ich auf der Treppe des Pfarrhauses und beobachte die Eltern, wenn sie ihre

Kleinen zum Kindergarten bringen. Gestern war da ein Vater, er hatte es soooo eilig sein Kind endlich loszuwerden. Vor dem großen Kreuz am Pfarrhaus blieb das Kind kurz stehen und blickte auf: „Papa, schau mal wie der Jesus leidet!“ da kam keine Antwort nichts, nur: „Schnell, komm, wir müssen!“ Als die Türe des Kindergartens sich endlich hinter dem Kind geschlossen hatte, war plötzlich eine solche Ruhe und Entspannung auf dem Gesicht des Vaters. Endlich hatte er Zeit für seinen besten Freund, sein Handy. Eine gefühlte Ewigkeit verbrachte er damit angelehnt an seiner Karre. Gestern sah ich einen Bericht im Fernsehen über Automaten-supermärkte, die Idee kommt aus Japan. 24h Stunden shoppen, toll! Der Gründer sagte, weil die Menschen heute nicht mehr so kommunikativ sind wie früher, bevorzugen sie Automaten, da müssen sie mit niemanden mehr reden, kein

Gespräch an der Frischtheke oder Kasse, keine Begegnung mit anderen lästigen Menschen. O, Herr, wie krank sind die Zweibeiner geworden! Doch vor kurzem war ich mit meinem „Herrchen“ lange im Wald spazieren; plötzlich laute und fröhliche Stimmen. Hinter dem Gebüsch versteckt beobachteten wir die Szene: Da waren einige junge Erwachsene, die auf dem Boden saßen, Gitarre spielten, sangen und lachten und nirgends Handys sichtbar. Mein „Herrchen“: „Camillo, schau das sind wohl Außerirdische!“ „Nein“, sagte ich, „es gibt doch noch echtes Leben unter Euch Menschen, es gibt also noch Hoffnung für Euch hier!“ Und froh beschwingt wackelten wir nach Hause, ich singend und lustig pfeifend, er typisch Pfarrer, jaulend.

Bis bald, denn heute ist nicht alle Tage, ich meld mich wieder, keine Frage!

Wuff,

Euer Camillo



BEICHTE VERSÖHNUNG SPÜREN 

| | |
|-------------------------|---|
| <u>Samstag, 25.03.</u> | in Göggelsbuch: 18.30 Uhr Beichtgelegenheit |
| <u>Freitag, 31.03.</u> | Krankenkommunion mit Möglichkeit zur Beichte. Anmeldung im Pfarramt, Tel.-Nr. 09176/212 |
| <u>Mittwoch, 29.03.</u> | 9.00 - 10.00 Uhr Beichtgelegenheit, besonders für Hausfrauen und Rentner in Ebenried: 18.30 Uhr (bei Bedarf auch n. d. Messe) |
| <u>Sonntag, 02.04.</u> | HAUPTBEICHTTAG |
| <u>Palmsonntag</u> | 14.30 - 15.30 Uhr |

Beichtmöglichkeit in der Regel auch jeden Samstag in Allersberg vor der Sonntagvorabendmesse (siehe Pfarrbote).

Wünschen Sie eine Beichtmöglichkeit oder ein Beichtgespräch außerhalb der angegebenen Zeiten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (09176/212) oder bei den Geistlichen (09176/7622 Vikar oder 09176/999660 Pfarrer) direkt.

Kleidersammlung

Die Altkleidersammlung findet am Samstag, den 01. April 2023 ab 8.30 Uhr statt. Bitte geben Sie uns auch in diesem Jahr wieder das Vertrauen und warten Sie auf die Sammlung der Kolpingfamilie Allersberg. Die Erlöse werden wieder für unsere Jugendarbeit und für die Kolpingprojekte in Peru und Togo verwendet. Hier können Sie sich auf eine sinnvolle Verwendung der Erlöse verlassen.“

Beachten Sie bitte auch die Hinweise der örtlichen Presse und den Aushang in unserem Schaukasten!!

Herzlichen Dank - Ihre Kolpingfamilie Allersberg



Fußwaschung in der Abendmahls- messe am Gründonnerstag

"Wenn ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, müsst auch ihr einander die Füße waschen." (Joh. 13,14)
Stellvertretend für die ganze Gemeinde werden einzelnen Gläubigen die Füße gewaschen. Wenn wir am Gründonnerstag

Eucharistie feiern, dann kommen wir an der Fußwaschung nicht vorbei. Dann ist nämlich auch uns aufgetragen, so zu handeln, wie der Herr an seinen Jüngern gehandelt hat.

Unser Leben, unser Tun ist es, anderen Menschen die Liebe des Herrn weiterzugeben, indem wir uns bücken und einander dienen.

Gründonnerstag mit Kelchkommunion

Am Gründonnerstag wollen wir, wie die Jünger Jesu, das letzte Abendmahl feiern. Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, das Blut Christi zu empfangen. Sie trinken nicht direkt aus dem Kelch, sondern der Kommunionsspendler taucht für Sie den Leib Christi in den Kelch ein und reicht Ihnen die Hostie als Mundkommunion.

Es wird auch die Möglichkeit geben nur den Leib Christi zu kommunizieren. Den Ablauf selbst bzw. die einzelnen Stationen werden in der Messe bekanntgegeben.

Anbetungsstunden am Gründonnerstag



Jesus und seine Jünger sind im Garten Gethsemane. Es ist Nacht. Auch in Jesus. Jesus hat Angst, Angst vor der nächsten Zukunft, Angst um Leib und Seele.

Wir wollen Jesus in seiner Angst begleiten. Von **ca. 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr** werden wir in der **Pfarrkirche** gemeinsamen mit **Andachten, Musik und Meditation** mit Jesus wachen.

Begleiten auch Sie in dieser Nacht Jesus in seiner Angst

Hl. Grab in der Alten Kirche



In der Pfarrkirche wird wieder zu den Kartagen das Hl. Grab aufgebaut. Nach dem Abendmahlsgottesdienst finden dann die Anbetungsstunden bis 22.00 Uhr statt.

Sie haben auch Gelegenheit zur stillen Grabwache am **Karfreitag** von 8.00 – 12.00 Uhr und von 16.30 –

18.30 Uhr, **Karsamstag** 8.00 Uhr Trauermette und Grabwache bis 12.00 Uhr.

Rosen zur Karfreitagsliturgie

Zur besonderen Verehrung des Kreuzes bitten wir heuer wieder jeden Gottesdienstbesucher (auch in Ebenried und Gögelsbuch) eine rote Rose mitzubringen.

Wenn Sie zur Kreuzverehrung nach vorne gehen, legen Sie bitte nach der Kniebeuge bzw. Verbeugung die Rose vor das Kreuz. Mit dieser Geste wollen wir heuer besonders das Kreuz Jesu verehren.



Die Rosen werden dann für den Osterschmuck mitverwendet.

Schauen Sie doch auch einmal auf unsere Homepage. Da finden Sie viele interessante Berichte. Sie haben sogar die Möglichkeit, sich verschiedene Predigten nochmals anzuhören.

Die Internetadresse lautet: allersberg.bistum-eichstaett.de

Jesus begegnet seiner Mutter. Diese vierte Station des Kreuzweges wird in der Bibel nicht erwähnt. Doch unwahrscheinlich ist die Begegnung nicht, berichtet das Johannesevangelium doch davon, dass Maria, die Mutter Jesu, bei seinem Kreuz gestanden hat.

Ob real oder nicht – in der Begegnung von Jesus und seiner Mutter wird die ganze Dramatik der Passion, des Leidens und Sterbens Jesu greifbar. In der Begegnung wird noch einmal deutlich, dass Jesus ganz Mensch geworden ist: Auf dem Weg zum Tod nimmt er Abschied von der Frau, die ihm das Leben geschenkt hat. Der am Kreuz sterben wird, ist ein Sohn, ein Verwandter, ein Freund – wird herausgerissen aus ganz normalen

und doch so wichtigen Lebensgemeinschaften. Da ist Schmerz, da ist Verlust – und ich möchte das auf mich wirken lassen, möchte nachempfinden und mitleiden. Mit den Menschen, denen heute durch Krankheit, Unfall, Verbrechen oder Krieg Gleiches geschieht. Die aus ihrem und dem Leben derer, die sie lieben, herausgerissen werden. Oft, ohne sich verabschieden zu können. Der Jesus des Kreuzweges ist mit unterwegs auf den Leidenswegen der Welt. Mit ihm geht eine leise, kleine Hoffnung: Dass der Kreuzweg nicht der letzte Weg ist. Dass auf den Leidensweg ein Lebensweg folgt. Diese Hoffnung ist uns allen geschenkt.



Einladung zur Mitfeier der Karwoche und Ostern

Palmsonntag

Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem

Allersberg

keine Hl. Messe um 8.30 Uhr

Allersberg

10.00 Uhr: Wir versammeln uns zur Palmweihe am Hinteren Markt beim Brunnen. **Anschließend ziehen wir in großer Prozession mit einem lebenden Esel zur Pfarrkirche zum Festgottesdienst. Die Hl. Messe wird musikalisch umrahmt von Orgelmusik und rhythmischen Liedern mit Gitarre**
Zur Teilnahme an der Prozession sind besonders Kinder mit ihren Palmbüscheln eingeladen.



Göggelsbuch

09.00 Uhr:

Palmweihe am Schreierkreuz und Prozession zur Kirche

Ebenried

09.30 Uhr:

Treffpunkt am Dorfplatz: Palmweihe und Prozession zur Kirche

Gründonnerstag

Gedächtnis der Einsetzung der Heiligen Eucharistie

Allersberg

19.00 Uhr: Messe vom letzten Abendmahl mit **Fußwaschung** und **Kelchkommunion** (Info siehe Seite 8)

Besondere Einladung zur Teilnahme am Abendmahlsgottesdienst ergeht an unsere Erstkommunionkinder.

Anschließend Möglichkeit der Anbetung bis 22.00 Uhr (Info siehe Seite 8)



Karfreitag

Gedächtnis des Kreuzestodes Jesu

Altenfelden

13.30 Uhr: Kreuzweg

Allersberg

15.00 Uhr: Liturgie des Karfreitags in der Pfarrkirche
Zur besonderen Verehrung des Kreuzes bitten wir heuer jeden Gottesdienstbesucher wieder eine rote Rose mitzubringen. (siehe S. 9)



Einladung zur Mitfeier der Karwoche und Ostern

Anschließend Zeit zur Grabwache in der Pfarrkirche

Göggelsbuch 15.00 Uhr: Liturgie des Karfreitags
 Ebenried 15.00 Uhr: Liturgie des Karfreitags
 Kronmühle 18.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Karsamstag *Gedächtnis d. Grabesruhe unseres Herrn Jesus Christus*

Allersberg **08.00 Uhr:** Trauermette,
 anschl. Möglichkeit zur Grabwache bis 11.00 Uhr



Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

Allersberg **20.30 Uhr: *feierlichster Gottesdienst des Jahres (mit Kerzen)***

Wir feiern die siegreiche Auferstehung
 unseres Herrn Jesus Christus.

Göggelsbuch **20.30 Uhr:** Osternachtsfeier
 - nach allen Ostergottesdiensten Speisenweihe

Ostersonntag

Allersberg 08.30 Uhr: Hl. Messe
 Ebenried 09.30 Uhr: Hl. Messe
 Allersberg 10.30 Uhr: Hl. Messe



- nach allen Ostergottesdiensten Speisenweihe

Ostermontag

Allersberg 08.30 Uhr: Hl. Messe
 Göggelsbuch 09.00 Uhr: Hl. Messe
 Allersberg 10.30 Uhr: Hl. Messe
 Allersberg 14.00 Uhr: Rosenkranz in St. Sebastian
 14.30 Uhr: Kirchenführung in St. Sebastian (siehe S. 12)
 15.30 Uhr: Kirchenführung in St. Sebastian

**Herzliche Einladung
zur Kirchenführung,
am Ostermontag, 10.04.2023,
in der Friedhofskirche**



Jeweils um **14.30 und 15.30 Uhr** bieten wir eine **Führung** an. Dabei erfahren Sie Interessantes über den **Totentanz** in der Kirche.

Der Eintritt bei den Führungen ist frei.

Für eine kleine Spende sagen wir herzliches „Vergelt´s Gott“

J u b e l k o m m u n i o n



Am Weißen Sonntag, den 16. April 2023, laden wir um 8.30 Uhr in Allersberg und um 9.00 Uhr in Göggelsbuch alle Frauen und Männer, die vor 75, 50 bzw. 25 Jahren zum ersten Mal zum Tisch des Herrn gegangen sind, zur Jubelkommunion herzlich ein. Auch Heimatvertriebene und Zugezogene sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Pfarramt.



HELPER GESUCHT!

Leider werden auch in unserer Pfarrei die ehrenamtlich Engagierten immer weniger. Viele müssen aus gesundheitlichen Gründen das Amt aufgeben. Nachfolger zu finden wird immer schwieriger. *So wird es auch leider bei uns in der Zukunft das eine oder andere nicht mehr geben.*

In unserer Pfarrei kann man sehr vielfältig ehrenamtlich mithelfen bzw. sich engagieren. Sie sind jederzeit herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (09176/212).

Hier ein paar Möglichkeiten, wo Sie sich engagieren können: Caritassammler/in, Austräger/in, Lektor/in, Organist/in, Geburtstagsbesuchsdienst u. Helfer fürs Frühstück bei der Trautmannshofer Wallfahrt.

Bitte helfen Sie mit damit auch unsere Pfarrei eine lebendige Gemeinschaft bleibt!!

Musikverein Markt Allersberg

Mitglied des Nordbayerischen Musikbundes seit 1745



Einladung zum Kirchenkonzert

Der Musikverein Markt Allersberg lädt herzlichst zum Kirchenkonzert in die katholische „Mariä Himmelfahrt“ Kirche in Allersberg ein:

Am
Sonntag, 16. April 2023
um 17:00 Uhr

In der festlichen Atmosphäre unserer Pfarrkirche werden Sie neben andächtigen Werken auch moderne Stücke genießen können.

Der Eintritt ist frei.
Über eine Spende würden wir uns freuen.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

ENCUENTRO
Eine Welt Laden e.V.



Rückblick

ENCUENTRO
Eine Welt Laden e.V.



Die Aktion "Edelsteinschürfen" beim Pfarrfest erbrachte 49,00€, durch Spenden kam insgesamt ein Betrag von 100,00 € zusammen, aufgestockt wurde der Betrag noch von Teammitgliedern.



Am 04. Januar 2023 wurden frische Lebensmittel gekauft und an die Tafel in Hilpoltstein übergeben.

Im Dezember 2022 war es uns möglich 350,00 Euro an unser Projekt " Haiti Hilfe " Marie Joséé zu überweisen.

Wir Danken unseren Kunden, die am Weihnachtsmarkt dazu beigetragen haben!

Ausblick:

Am 05.04.2023 gibt es den EWL Encuentro e.V. 25 Jahre. Mehr dazu demnächst.....

Wohin damit ???

Bei Auf- bzw. Ausräum-Aktionen haben Sie sich sicherlich schon mal gefragt, wohin kann ich religiöse Gegenstände (z.B. Madonna, Kreuzweg, religiöse Bilder etc.) geben, die nicht mehr gebraucht werden. **Gerne können Sie diese bei Herrn Pfarrer Wenzel oder im Pfarramt abgeben.**

Die Erstkommunionkinder stellen sich vor:

**Allersberg**

| | |
|-----------|-----------|
| Asllani | Pola |
| Botz | Tom |
| Blos | Malina |
| Ciervo | Luisa |
| Fickert | Letizia |
| Fiorillo | Mario |
| Fiorillo | Chiara |
| Frank | Finia |
| Fritsche | Fabian |
| Gerngroß | Natalie |
| Gockeln | Arian |
| Hausner | Katharina |
| Häußler | Lukas |
| Heinloth | Julius |
| Heßlein | David |
| Hornung | Patrizia |
| Klimczak | Lukas |
| Laiker | Artöm |
| Lehner | Raphael |
| Mang | Jonathan |
| Mertens | Sophie |
| Mücke | Moritz |
| Petz | Hannes |
| Rupp | Sophia |
| Sturm | Kilian |
| Trescher | Luis |
| Tyrolt | Leo |
| Warkentin | Sascha |

Göggelsbuch

| | |
|-----------|--------|
| Eimer | Tom |
| Lehner | Annika |
| Schneider | Emma |

Ebenried

| | |
|-------------|-----------|
| Burgschmidt | Anna |
| Gögelein | Mila |
| Knauer | Leonie |
| Leikauf | Alessia |
| Pichtl | Franziska |
| Schuster | Valentina |



Die Erstkommunion wird in
Ebenried am **14. Mai 2023** um
09.30 Uhr, in Göggelsbuch am
18. Mai 2023 um 9.30 Uhr und
in Allersberg **21. Mai 2023** um
10.00 Uhr gefeiert.

Zeit zu feiern...

33 Jahre



15. Oktober 2023

19:00 Uhr

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

**Ein musikalisches Highlight –
lassen Sie sich überraschen!**

SAVE THE DATE

Herzlichen Dank für die
Unterstützung:

Fa. Dorr, Göggersbuch
Fa. Herzog, Göggersbuch
Fa. Pröbster, Hilpoltstein
Wurzelerde, Allershofen

Musik liegt in der Luft



Dankgottesdienst für Ehejubilare



Liebe Ehejubilare,

zu Ihrem Ehejubiläum möchten auch wir, die Kath. Pfarrgemeinde Allersberg, Ihnen von Herzen gratulieren.

Das ist nicht selbstverständlich. Es ist Grund Ihrem Ehepartner, aber auch Gott dafür Dank zu sagen.

Im Herbst planen wir in unserer Pfarrei wieder einen Dankgottesdienst für die Ehejubilare. Als Termin haben wir Samstag, den 07. Oktober 2023 angedacht.

Leider können wir nur die Paare schriftlich informieren, die in Allersberg kirchlich geheiratet haben. Selbstverständlich sind alle Jubilare eingeladen, die auch „auswärts“ getraut wurden. Zur besseren Planung wird eine Anmeldung notwendig sein.

Gottes reichen Segen für Ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Peter Wenzel



Drei Aspekte verbinde ich mit diesem Bild – und alle drei Aspekte gehören hinein in diesen Monat. Da ist zunächst das Kreuz. Es bleibt ein Symbol des Todes, ein Symbol des Unrechts, das Jesus erlitten hat, der Schmerzen und des Leids. Deshalb auch ein anstößiges Symbol im besten Sinne des Wortes: Ich soll an Jesu Leid und Sterben und am Leiden und Sterben in der Welt Anstoß nehmen. Auf diesem Kreuz ein Gruß, ein Wunsch, eine Hoffnung: Auf Wiedersehen! Der Tod ist nicht das Ende. Wie die Freundinnen und Freunde Jesus nach dem Karfreitag an Ostern wiederse-

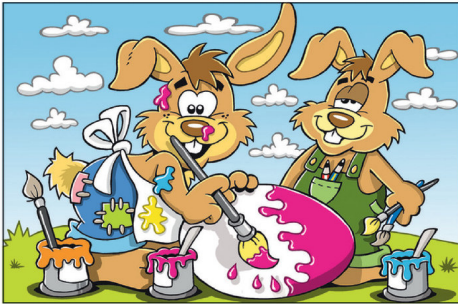
hen durften, so darf auch ich hoffen, die Menschen, die gegangen sind, wiederzusehen. Christliche, österliche Hoffnung, dass das Leben wiederkehrt und blüht wie die Bäume auf dem Foto. Auf Wiedersehen – das kann ich aber auch lesen als einen Wunsch an mich, dass ich im Alltag die österliche Freude und Hoffnung nicht vergesse. Dass ich der Einladung folge, die jeder Sonntag – das kleine österliche Fest der Woche – ausspricht. Mir Zeit zu nehmen, mich aufrichten, mich beschenken zu lassen.



Kinder-SEITE

Schöne Osterferien
wünscht Euch
das Pfarrbüro

Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler!

Deike

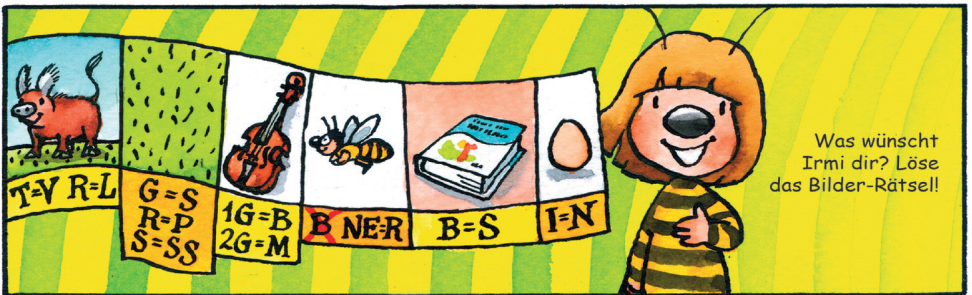


© Bruchnalski/DEIKE

Irgendjemand hat Oscars Kuchen geklaut. Sieh dir das Bild genau an. Findest du heraus, wer der Täter ist?

Lösung: Es war die Elster (Bild 3). Sie hat zwei Federn verloren, und auf dem Boden neben dem Kaffee steht man ihre Fußabdrücke.

Deike



© Bruchnalski/DEIKE

Was wünscht
Irmir dir? Löse
das Bilder-Rätsel!

Lösung: Viel Spaß beim Eiersuchen (Tier, Gras, Geige, Biene, Buch, Ei)



FASTEN²⁰²³AKTION

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

SOLI-BROT-AKTION

Bei uns in Allersberg können Sie das Solibrot bei der Bäckerei Staudigel kaufen.

SOLIBROT
schmeckt gut und tut gut!